



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 18. September 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-22-0054

Flexible Arbeitsformen - Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 11.09.2024 -

Durch technologische Fortschritte, gesellschaftliche Veränderungen und den demografischen Wandel hat die Arbeitswelt in den letzten Jahrzehnten eine tiefgreifende Transformation erlebt. Flexible Arbeitsformen wie Homeoffice und Co-Working-Spaces sind mittlerweile Bestandteile der modernen Arbeitskultur - zusätzlich verstärkt durch die Corona-Pandemie. Arbeitgeber stehen vor der Herausforderung, durch flexible Arbeitszeiten, ortsunabhängiges Arbeiten und die Nutzung moderner Technologien wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden kann durch die Förderung dieser Arbeitsmodelle sowohl die Attraktivität als Arbeits- und Wohnort steigern als auch ökonomische und ökologische Vorteile für die Stadt realisieren.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten

1. wie weit die Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Implementierung von Homeoffice-Strukturen fortgeschritten ist.
 - a. Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeitenden in den verschiedenen Dezernaten, die regelmäßig Homeoffice nutzen? Wie hat sich der Anteil seit der Corona-Pandemie entwickelt?
 - b. Gibt es Unterschiede in der Homeoffice-Nutzung zwischen den Dezernaten? Falls ja, worauf sind diese Unterschiede zurückzuführen?
 - c. Sind die einzelnen Dezernate bereits komplett technisch ausgestattet, um Homeoffice flächendeckend effizient zu ermöglichen?
 - d. Welche Anpassungen wurden aufgrund der Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden zum Homeoffice aus November 2020 vorgenommen? Ist erneut eine Umfrage bezüglich der Zufriedenheit mit der Homeoffice-Nutzung geplant?
2. wie viele Co-Working-Spaces es aktuell in Wiesbaden gibt und wo sie sich befinden.
 - a. Wie viele Unternehmen nutzen Co-Working-Spaces?
 - b. Welche Erfahrungen hat die Stadt bislang mit Co-Working-Spaces und deren Auslastung gemacht?
 - c. Gibt es derzeit konkrete Pläne zur Errichtung neuer Co-Working-Spaces? Wenn ja, in welchen Stadtteilen?

Beschluss Nr. 0218

Die mündlichen Ausführungen von Frau Lehnhardt (AL 15) zu Nr. 1 des Antrags (überwiesen aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit) werden zur Kenntnis genommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2024

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2024

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2024

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister